



Primus – Norddeutschland

ALBRECHT, KITTA & CO. VERMÖGENSVERWALTUNG GMBH

Albrecht, Kitta & Co. ist eine junge Vermögensverwaltung mit einem Kern erfahrener Private Banker, die sich alle aus der Berenberg Bank kennen und dort viele Auszeichnungen einheimen konnten. In den vier Jahren seit Bestehen hat sich die Verwaltung zu einer der ersten Adressen nicht nur in der Hansestadt entwickelt.



Die Geschäftsführung (v.l.):
Carsten Riehemann,
Sven Albrecht,
Holger Knaup,
Andreas Kitta

UNTERNEHMEN

GESCHICHTE: Sven Albrecht, Andreas Kitta, Holger Knaup und Carsten Riehemann, die allesamt Direktoren bei der Berenberg Bank waren, gründeten 2012 eine eigene Vermögensverwaltung, an der sie zu je einem Viertel beteiligt sind. Sie markierten damit in ihrem Stammhaus den Beginn einer Reihe größerer Umbrüche, die bis heute anhalten. Ihre eigene Gründung, die Albrecht, Kitta & Co. Vermögensverwaltung, entwickelte sich seit Anbeginn stetig und grundsolide nach vorne. Warum? Wie man allenthalben hört, harmonisiert die hohe Kompetenz der vier Gründer und ihres Team sehr gut, was im Rahmen eines stimmigen Konzepts zu einem sehr positiven Gesamteindruck führt.

BILANZANALYSE (APP-AUDIT): Mit einer Gesamtbewertung von 6,17 über die Jahre 2012 bis 2014 liegt die Albrecht, Kitta & Co. Vermögensverwaltung im Mittelfeld der Vermögensverwaltungen der Exzellenzstufe. 2014 konnte man eine Umsatzrentabilität von 0,32% vorweisen, die Eigenmittel-Relation (AK1) lag bei 23,49% (2013: 56,57%) und die Eigenkapitalquote betrug 54,02%.

BERATUNGSQUALITÄT: Im Haus sind mittlerweile acht Mitarbeiter beschäftigt, davon beraten sechs. Zwei von ihnen haben einen Hochschulabschluss, drei wurden an der EBS zum Private Banker ausgebildet und einer ist Bankbetriebswirt. Die Beratungsintensität ist sowohl mengen- als auch preismäßig sehr hoch. Ein Mitarbeiter berät durchschnittlich 30 Millionen Euro oder 20 Kunden. Solch komfortable Werte zeichnen meist junge Vermögensverwaltungen aus, die im Aufbau begriffen sind. Beratungstests (Mystery Shoppings) hat es unseres Wissens noch nicht gegeben. Es erscheint uns in diesem Fall gerechtfertigt, die Beratungsergebnisse, die die Berenberg Bank vor 2013 erzielte und für die die Geschäftsführer von Albrecht, Kitta sehr wahrscheinlich in hohem Maße mitverantwortlich sind, in Betracht zu ziehen. Nimmt man an, dass die gleiche Beratungsqualität auch bei Albrecht, Kitta wirksam ist, dann dürfen Kunden sich auf eine exzellente Betreuung freuen. Denn eine solche wurde um die Dezenniumswende herum der Berenberg Bank reihenweise bestätigt.



INTERESSENKONFLIKTE: Albrecht, Kitta hat keine eigenen Produkte. Geschlossene Fonds werden überhaupt nicht gekauft, aktive offene Fonds werden momentan nur im Rentenbereich und bei alternativen Assets eingesetzt. Provisionen werden komplett, so die Angabe des Unternehmens, an die Kunden ausgekehrt. Und die Entlohnung erfolgt in Form einer All-In-Fee (also ohne einen Transaktionsanreiz). Zusammengenommen wieder ein Punkt, bei dem Albrecht, Kitta klar überdurchschnittlich abschneidet.

PERFORMANCE

ERTRÄGE/RISIKO: Über die Performance des Hauses ist bislang kaum etwas nach außen gedrungen. Reale Performancedaten liegen unseres Wissens gar nicht vor. Sie haben auch an keinem der uns bekannten virtuellen Depotcontests teilgenommen.

KOSTEN: Für ein Eine-Million-Euro-Mandat (Balanced, also im mittleren Risikobereich), veranschlagt Albrecht, Kitta eine All-In-Gebühr (also inklusive aller Transaktionskosten) von 0,85 Prozent. Das ist sehr günstig. In der gemischten Variante mit einer zehnpromzentigen Gewinnbeteiligung (Gewinnschwelle: 4%, HWM) werden 0,7 Prozent fällig. Auch dieser Satz ist im Vergleich günstig.

GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG

VERANSTALTUNGEN: „Noch nicht“ heißt es auf die Frage, ob man Veranstaltungen für Kunden durchführe. Im B2B-Bereich gibt es so etwas bereits. Die privaten Kunden müssen sich aber noch etwas gedulden.

REPUTATION: Der Ruf im „Markt“ ist sehr gut. Man weiß, Albrecht Kitta und Co. waren der personelle Kern der überaus erfolgrei-

chen Private-Banking-Phase bei Berenberg. Das nötigt Dienstleistern wie Depotbankern oder KVGs bis heute Respekt ab.

EMPFEHLUNG: Insbesondere die hervorragende Beurteilung bei Betreuung, Beratung und Service, die derzeit geringe strukturelle Disposition zu Interessenkonflikten sowie die generell hohe Wertschätzung auf dem Markt qualifizieren Albrecht, Kitta und Co. für uns zu einer exzellenten Vermögensverwaltung. Dass wir sie darüber hinaus – trotz der erst kurzen Unternehmensgeschichte, aber gerade aufgrund der glänzenden Vergangenheit ihrer Gründer bei Berenberg – in die Position des Primus setzen, entbehrt nicht ganz eines gewissen Vertrauensvorschlusses. Aber ohne einen solchen ist ohnehin keine Auswahl zu treffen. Wir empfehlen Albrecht, Kitta und Co. allen Wohlhabenden, die bei der Vermögensverwaltung große Erfahrung und den kompletten Service von der Strukturberatung über die Finanzplanung bis zum Anlagemanagement aus einer Hand wollen.

TELEGRAMM

Albrecht, Kitta & Co.
Vermögensverwaltung GmbH
Großer Burstah 42
20457 Hamburg

Eigentümer: Sven Albrecht, Andreas Kitta, Holger Knaup und Carsten Riehemann
Gründung: 2012
Mitarbeiter (davon beratend): 8 (6)
Größe: AuM: 200 Mio. Euro;
Kunden: >120 (Private und Institutionelle)
Minimumanlage: 1.000.000,- €

Ansprechpartner:
Carsten Riehemann
Tel. 040 790238787
Email: carsten.riehemann@albrecht-kitta-co.de
Online: www.albrecht-kitta-co.de